

# Herbstgedicht

**Beitrag von „Musikmaus“ vom 30. September 2004 23:09**

Hallo!

Ich suche ein ganz bestimmtes Herbstgedicht. Leider weiß ich den Titel nicht mehr, und kann es daher im Internet auch nicht finden. Der Herbst wird darin als Maler beschrieben, der die Blätter mit seinem Pinsel in verschiedenen Farben bemalt.

Ich hoffe es kann mir da jemand helfen.

---

**Beitrag von „Shopgirl“ vom 30. September 2004 23:11**

Hallo

ich glaub ich hab was du suchst - werd morgen mal kramen

mg und gute Nacht



shopgirl

---

**Beitrag von „Laempel“ vom 30. September 2004 23:23**

meinste das:

Der Herbst steht auf der Leiter

Und malt die Blätter an,

Ein lustiger Waldarbeiter,

Ein froher Malersmann.

Er kleckst und pinselt fleißig

Auf jedes Blattgewächs,

Und kommt ein ein frecher Zeisig,

Schwupp, kriegt der auch ´nen Klecks.

Die Tanne spricht zum Herbst:  
Das ist ja fürchterlich,  
die anderen Bäume färbste,  
Was färbste nicht mal mich?

Die Blätter flattern munter  
Und finden sich so schön.  
Sie werden immer bunter.  
Am Ende falln sie runter.

Peter Hacks

---

### **Beitrag von „Musikmaus“ vom 1. Oktober 2004 09:31**

So schnell klären sich Probleme über Nacht 😄

Genau das habe ich gesucht, Danke!

---

### **Beitrag von „Pippi“ vom 2. Oktober 2004 17:07**

Habe das Gedicht auch gerade mit meinen Erstis gemacht. Ich habe es als Einstieg in das Herbst Thema gewählt. Nachdem ich mit den Kindern das Gedicht besprochen hatte, durften sie es illustrativ gestalten und abschließend mit den mitgebrachten Herbstgegenständen verzieren (Blätter, Kastanien ...). Es hat ihnen sehr viel Spaß gemacht.

Lg Pippi